

AMTSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft
Schiefergebirge



Nr. 12

Freitag, den 17. Dezember 2021

32. Jahrgang



„Weihnachten ist kein Zeitpunkt und keine Jahreszeit, sondern eine Gefühlslage.
Frieden und Wohlwollen in seinem Herzen zu halten,
freigiebig mit Barmherzigkeiten zu sein, das heißt, den wahren
Geist von Weihnachten in sich zu tragen.“ – Calvin Coolidge

***Ein frohes und gesundes
Weihnachtsfest
sowie ein glückliches Jahr 2022***

wünschen Ihnen

*die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Verwaltungsgemeinschaft „Schiefergebirge“,
die Mitglieder der VG-Versammlung und der VG-Vorsitzende*



Amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft Schiefergebirge

Öffnungszeiten Verwaltungsgemeinschaft Schiefergebirge

Wir empfehlen Ihnen vorherige Terminabsprachen, um Wartezeiten zu minimieren.

Allgemeine Verwaltung:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

Einwohnermeldeämter

Probstzella:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag kein Sprechtag
Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr

Lehesten:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Gräfenenthal:

Montag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Die Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Schiefergebirge können jedes Einwohnermeldeamt im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft nutzen.

Standesamt:

Probstzella:

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten

Rathaus Gräfenenthal Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr
Rathaus Lehesten Donnerstag 09:30 bis 11:30 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit im Rathaus Lehesten unter: 036653/264531

Die Verwaltungsgemeinschaft ist in der Zeit vom 27.12. bis 30.12.2021 geschlossen.

Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, den 04.01.2022

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 14.01.2022

Freundlicher Hinweis:

Der Redaktionsschluss für die **Ausgabe Januar** ist der 04.01.2022.

Bitte reichen Sie Ihre Beiträge als Word-Datei, pdf-Dokument bzw. jpg-Fotos pünktlich ein; für verspätete Einsendungen geben wir keine Garantie zur Veröffentlichung.

Robert Heerwagen
VG-Vorsitzender



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Schiefergebirge

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Schiefergebirge
Markt 8, 07330 Probstzella, Telefon 036735/4610, Fax 036735/ 46155
E-Mail: info@vg-schiefergebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

VG Schiefergebirge
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Wehr, Stellvertr. Gemeinschaftsvorsitzender
Gemeinde Probstzella
Sven Mechtold, Bürgermeister
Stadt Lehesten
René Bredow, Bürgermeister
Stadt Gräfenenthal
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Wehr, Bürgermeister

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder von Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich.
Das Amtsblatt erscheint in der Regel einmal monatlich.
Es wird an alle erreichbaren Haushalte in der Verwaltungsgemeinschaft Schiefergebirge kostenlos verteilt.

Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare über die Verwaltungsgemeinschaft Schiefergebirge

- Sekretariat
Markt 8, 07330 Probstzella
- Bürgerbüro
Obere Marktstraße 1, 07349 Lehesten
- Bürgerbüro
Marktplatz 1, 98743 Gräfenenthal

kostenlos - bei Postversand gegen die Erstattung der Versandkosten - bezogen werden.

Redaktionsschluss:

In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.
Rücksendung nur bei Rückporto.

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:

LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Gesamtherstellung und kostenlose Verteilung:

LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43,
98693 Ilmenau
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0
Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für Anzeigen:

Yasmin Hohmann, LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 - 21; Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Stellenausschreibung

In der Verwaltungsgemeinschaft Schiefergebirge ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

im Sekretariat und Bürgerbüro Lehesten zu besetzen. Die Stellenausschreibung finden Sie auf unsere Internetseite unter https://vg-schiefergebirge.de/inhalte/probstzella/_service/ausschreibungen/ausschreibungen

Bewerbungsfrist ist der 17.01.2022.

Heerwagen
Gemeinschaftsvorsitzender

Amtliche Tierbestandserhebung

Sehr geehrte Tierbesitzer,
die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestands-
erhebung 2022 zum Stichtag 03.01.2022 durch.

**Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse
angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben,**
werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur
Tierbestandsanmeldung gemäß Satzung nachzukommen.
Die Tierbestandsmeldung ist zu richten an die:

Thüringer Tierseuchenkasse
Victor-Goerttler-Str. 4
07745 Jena

Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbe-
standserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur
Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchge-
führt wird.

**Den Satzungstext finden Sie im Internet unter www.thtsk.de.
Die Satzung liegt aus in den Verwaltungsgebäuden der Ver-
waltungsgemeinschaft**

**Markt 8 in Probstzella,
Obere Marktstraße 1 in Lehesten,
Marktplatz 1 in Gräfenenthal.**

Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

Beschlüsse

**Die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung fassten in
der VG-Sitzung am 07.12.2021 im öffentlichen Teil folgende
Beschlüsse:**

Beschluss Nr. GV/BV/037/2021

Antrag der Gemeinde Probstzella auf Stundung der VG-Umlage
Die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung stimmen der
zinslosen Stundung der VG-Umlage der Gemeinde Probstzella
für die Monate August bis Oktober bis zum 31.11.2021 zu.

Beschluss-Nr. GV/BV/038/2021

Jahresrechnung 2020

Die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltun-
gsgemeinschaft Schiefergebirge nehmen Kenntnis von der Jahres-
rechnung 2020. Soweit noch keine Einzelgenehmigung vorliegt,
werden die außer- und überplanmäßigen Ausgaben genehmigt.
Die Bildung von Haushaltsausgabenresten der HHST
06000.93500 - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagever-
mögens - in einer Höhe von 6.000,00 € wird zugestimmt.

Beschluss-Nr. GV/BV/039/2021

Haushaltsvollzug 31.10.2021 und überplanmäßige Ausgaben

Die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung nehmen den haus-
haltsstellengenauen Haushaltsvollzug zum 31.10.2021 sowie den
voraussichtlichen Stand zum 31.12.2021 zur Kenntnis. Die Mitglie-
der der Gemeinschaftsversammlung stimmen den in den Anlagen
ausgewiesen über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben zu.

Beschluss-Nr. VG/BV/040/2021

Stellenplan 2022

Die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung beschließen den
beigefügten Stellenplan.



Gemeinde Probstzella



Gedanken zum Jahreswechsel 2021/2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Einheitsge- meinde Probstzella,

der Abreißkalender ist dünn geworden. Es sind nur noch we-
nige Tage, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der
Schwelle zu einem neuen Jahr. Nur will bei mir noch gar keine
richtige Weihnachtsstimmung aufkommen. Die sonst in dieser
Zeit üblichen Weihnachtsmärkte, Weihnachtskonzerte oder
musikalischen Adventsandachten konnten alle nicht stattfin-
den. Damit fehlt zumindest mir das Entschleunigende und
sich auf das wesentliche zurückbesinnende dieser Advents-
zeit, welches mich auf den Heiligen Abend hinfiebert lässt.
Scheinbar ist dies, aber kein Alleinstellungsmerkmal des
doch sehr außergewöhnlichen Jahres 2021, wie ein Blick in
das umfangreiche bibliografische Werk des österreichischen
Lyrikers Rilke zeigt:

*„... denn Weihnachten hat so eine Unaufhaltsamkeit im Nä-
herkommen. Bei diesem Fest merkt man's besonders, wie
das Tempo der Welt nicht mehr auf es Rücksicht nehmen
mag, so ein Fest hat langsam zu kommen, wie damals als
man Kind war, da zählte man und wartete und es war trotz-
dem noch weit, das gehört dazu, dieser langsame Advent,
nun rast man im Lebens-Schnellzug darauf zu, hält an keiner
Station, und es ist nichtmal sicher, daß man in 'Weihnachten'
halten wird, drei Minuten vielleicht - und weiter auf die große
Stadt Neujahr zu, wo's endlich ein kleines Aussteigen giebt
und Händewaschen.“*

(geschrieben von Rainer Maria Rilke in einem Brief an Nanny
Wunderly-Volkart, am 15. Dezember 1922)

Was war dann aber das Besondere dieses 2. Pandemiejahres
und was können wir daraus lernen?

War es der Beschluss des Ersten Senats des Bundesverfas-
sungsgerichts zur Bundesnotbremse?

JA, die Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen im Vierten
Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen
Lage von nationaler Tragweite sind verfassungskonform. Pas-
send zur aktuellen Lage ist das ein wichtiges Signal sowohl
für unsere Landesregierung, vor allem aber für die neue Bun-
desregierung der Ampelkoalition. Sie verfügen weiterhin über
die gesamte Bandbreite der zur Bekämpfung der Coronapan-
demie notwendigen Maßnahmen wie Kontaktbeschränkungen,
Ausgangssperren und Schulschließungen.

Allerdings natürlich nur in den jetzt eng definierten Grenzen.
Regierungen sowie Parlamente und der zugehörige Verwal-
tungsapparat müssen dabei ständig vor Augen haben, dass
es sich um tiefgreifende Grundrechtseingriffe handelt, die ei-
ner plausiblen Rechtfertigung bedürfen und fortlaufend über-
prüft werden müssen. Diese schweren Einschränkungen sind
laut den wesentlichen Erwägungen des Senats nur „in einer
äußersten Gefahrenlage“ gerechtfertigt.

Sind die Grundrechte in der Pandemie massiv eingeschränkt
worden? Ja. War das ein Verfassungsbruch? Nein. Es handel-
te sich um eine Notlage, in der zugunsten der Grundrechte
der Menschen und überragender Gemeinwohlsgüter gehan-
delt wurde.

Mit Blick auf die Schulschließungen haben die Karlsruher
Richter sogar ein neues Grundrecht geschaffen. Das Recht
der Kinder auf schulische Bildung. Bisher wurden deren
Grundrechte auf diesem Feld vor allem über die Eltern vermit-
telt. Somit gibt es jetzt erstmals originäre Rechte der Kinder
und Jugendlichen gegenüber dem Staat.

Oder war es das Ende einer 16-jährigen Kanzlerschaft Angela Merkel mit einem eindringlichen Appell von ihr die Bedeutung von Wissenschaft und den gesellschaftlichen Diskurs sowie das Vertrauen in Politik, nicht in Frage zu stellen?

Ziemlich sicher, denn unsere Demokratie lebt von der Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung und Korrektur bei Erkenntnisgewinn. Unser gesellschaftliches Zusammenleben muss auch in diesen schwierigen Zeiten geprägt sein vom ständigen Ausgleich widerstrebender Interessen und vom respektvollen Umgang miteinander, von Solidarität und Vertrauen, im Übrigen auch von dem Vertrauen in Fakten. Überall da, wo wissenschaftliche Erkenntnisse geleugnet sowie Verschwörungstheorien und Hetze verbreitet werden oder sogar Hass und Gewalt propagiert werden, muss der Widerspruch des demokratischen Teils unserer Gesellschaft laut werden. Spätestens dann wird die Grenze des Tolerierbaren überschritten, denn hierbei geht es nicht mehr um Fragen des Stils, des Anstands, des guten oder schlechten Geschmacks, um das also, was sich unter vernunftbegabten Menschen von selbst verstehen sollte, sondern um die Grundwerte unserer Demokratie.

Neuerdings kommt aber der normale Umgang miteinander ins Rutschen, weil es Teile in unserer Gesellschaft gibt, die von uns verlangen, das Selbstverständliche in jedem Einzelfall neu zu verhandeln. Was sich von selbst versteht, gilt von vornherein als suspekt, als Angriff auf die Errungenschaften der Moderne, der offenen Gesellschaft. Normalität ist fast schon verdächtig geworden in den beiden Coronajahren. Wenn also noch mehr Bürgerinnen und Bürger sich nicht nur unseren demokratischen Grundwerten verpflichtet fühlen, sondern aufbegehren, wenn diese infrage gestellt werden und wir wieder zu einem normalen gesellschaftlichen Diskurs zurückfinden, dann ist mir um ein fried- und freudvolles Zusammenleben nach dieser Pandemie in unserer Gemeinde nicht bange.

In diesem Sinne gilt mein besonders herzlicher Dank

allen Bürgerinnen und Bürgern,
allen Unternehmern und Gewerbetreibenden,
allen Vereinen und Institutionen in unserer Gemeinde und
allen denjenigen, die sich zum Wohle unserer Gemeinde einsetzen,
verbunden mit den Wünschen nach
einer besinnlichen Adventszeit,
einem frohen Weihnachtsfest und
einem guten Rutsch ins neue Jahr

Ihr Bürgermeister
Sven Mechtold

Beschlüsse

Der Gemeinderat der Gemeinde Probstzella fasste in der Gemeinderatssitzung am 04.11.2021 im öffentlichen Teil folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. GP/BV/151/2021

Jahresabschluss 2020 der Wohnungsbau-GmbH Probstzella
Der Gemeinderat der Gemeinde Probstzella nimmt den Jahresabschluss 2020 der Wohnungsbau-GmbH Probstzella und den ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von 86.307,37 € zur Kenntnis und empfiehlt den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Er beauftragt die ordentliche Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss festzustellen und den Bilanzgewinn in Höhe von 17.105,49 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss-Nr. GP/BV/152/2021

Entlastung der Geschäftsführerin der Wohnungsbau-GmbH Probstzella für das Haushaltsjahr 2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Probstzella erteilt durch Beschluss die Entlastung der Geschäftsführerin der Wohnungsbau-GmbH Probstzella für das Haushaltsjahr 2020 auf Grund des

Jahresabschlussberichtes 2020, erstellt von der Firma Dr. Muth & Co. GmbH aus 99099 Erfurt, Schleizer Str. 2.

Beschluss-Nr. GP/BV/153/2021

Entlastung des Aufsichtsrates der Wohnungsbau-GmbH Probstzella für das Haushaltsjahr 2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Probstzella erteilt durch Beschluss die Entlastung des Aufsichtsrates der Wohnungsbau-GmbH Probstzella für das Haushaltsjahr 2020 auf Grund des Jahresabschlussberichtes 2020, erstellt von der Firma Dr. Muth & Co. GmbH aus 99099 Erfurt, Schleizer Str. 2.

Beschluss-Nr. GP/BV/154/2021

Abschluss vertragliche Vereinbarung mit der Wohnungsbau-GmbH Probstzella zur Übertragung der Hausverwaltung

Der Gemeinderat der Gemeinde Probstzella stimmt der beigefügten vertraglichen Vereinbarung vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht zu.

Beschluss-Nr. GP/BV/155/2021

Feststellung der Jahresrechnung 2018

Gemäß § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) stellt der Gemeinderat der Gemeinde Probstzella das Ergebnis der Jahresrechnung 2018 fest:

1	2	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €	Gesamt €
1.	Soll-Einnahmen	3.420.295,49	517.836,79	3.938.132,28
	davon Global- bereinigung	26.826,78	-	-
2.	+ Neue Haushalts- einnahmereste	-	-	-
3.	/./ Abgang Alter Haushalts- einnahmereste	-	311.300,00	311.300,00
4.	/./ Abgang Alter Kassen- einnahmereste	13.421,67	-	13.421,67
5.	Summe bereinigter Soll-Einnahmen	3.406.873,82	206.536,79	3.613.410,61
6.	Soll-Ausgaben Darin enthalten Überschuss VMHH 0,00	3.406.873,82	545.001,83	3.951.875,65
7.	+ Neue Haushalts- ausgabereste	-	-	-
8.	/./ Abgang Alter Haushalts- ausgabereste	-	43.400,00	43.400,00
9.	/./ Abgang Alter Kassen- ausgabereste	-	-	-
10.	Summe bereinigter Soll-Ausgaben	3.406.873,82	501.601,83	3.908.475,65
11.	Ausgleich	0,00	-295.065,04	-295.065,04

Die Sollausgaben des Verwaltungshaushaltes beinhalten eine Zuführung zum Vermögenshaushalt (§ 22 ThürGemHV) in Höhe von 4.839,40 €. In den Solleinnahmen des Vermögenshaushaltes ist eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 58,92 € enthalten.

Beschluss-Nr. GP/BV/156/2021

Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Probstzella beschließt gemäß § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) die Entlastung des Bürgermeisters Herrn Sven Mechtold für das Haushaltsjahr 2018.

Beschluss-Nr. GP/BV/157/2021

Feststellung der Jahresrechnung 2019

Gemäß § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) stellt der Gemeinderat der Gemeinde Probstzella das Ergebnis der Jahresrechnung 2019 fest:

Bezeichnung		Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €	Gesamt €
1	2	3	4	5
1.	Soll-Einnah- men	3.325.944,53	533.570,55	3.859.515,08
	davon Global- bereinigung	120.482,42	-	
2.	+ Neue Haus- haltseinnah- mereste	-	-	-
3.	./. Abgang Al- ter Haushalts- einnahmereste	-	-	-
4.	./. Abgang Alter Kassen- einnahmereste	858,97	-	858,97
5.	Summe berei- nigter Soll-Einnah- men	3.325.085,56	533.570,55	3.858.656,11
6.	Soll-Ausgaben Darin enthal- ten Überschuss VMHH 0,00	3.325.085,56	693.711,99	4.018.797,55
7.	+ Neue Haus- halts- ausgabereste	-	-	-
8.	./. Abgang Al- ter Haushalts- ausgabereste	-	13.699,67	13.699,67
9.	./. Abgang Alter Kassen- ausgabereste	-	-	-
10.	Summe bereinigter Soll-Ausgaben	3.325.085,56	680.012,32	4.005.097,88
11.	Ausgleich	0.00	-146.441,77	-146.441,77

Die Sollausgaben des Verwaltungshaushaltes beinhalten eine Zuführung zum Vermögenshaushalt (§ 22 ThürGemHV) in Höhe von 264.230,66 €. Der aufgelaufene Soll-Fehlbetrag in Höhe von 441.506,81 € wird in das Jahr 2020 vorgetragen.

Beschluss-Nr. GP/BV/158/2021

Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Probstzella beschließt gemäß § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) die Entlastung des Bürgermeisters Herrn Sven Mechtold für das Haushaltsjahr 2019.

Beschluss-Nr. GP/BV/159/2021

Annahme Vergleich zum Ausgleich des Einnahmeverlustes aufgrund der Aussetzung der Elternbeitragspflicht nach § 30 a ThürKiga

Der Gemeinderat der Gemeinde Probstzella beschließt die Annahme des Vergleichs zwischen dem Freistaat Thüringen und der Gemeinde Probstzella zum Ausgleich des Einnahmeverlustes aufgrund der Aussetzung der Elternbeitragspflicht nach § 30 a ThürKigaG und beauftragt den Bürgermeister den Vergleich zu unterzeichnen.

Beschluss-Nr. GP/BV/160/2021

Vergabe Bauleistungen, hier: Straßenunterhaltung im Gemeindegebiet

Der Gemeinderat der Gemeinde Probstzella ermächtigt den Bürgermeister der Gemeinde Probstzella Auftragsvergaben für Straßenunterhaltungen im Gemeindegebiet in einem Gesamtauftragswert von 22.000 € zu erteilen. Dem Gemeinderat ist über die Auftragsvergaben zu berichten.

Beschluss-Nr. GP/BV/150/2021

Grundstücksveräußerung;

Hier: Teilfläche Flurstück 32/9, Gemarkung Laasen
Der Gemeinderat Probstzella beschließt die Veräußerung einer Teilfläche des Flurstückes 32/9 der Gemarkung Laasen mit einer Größe von ca. 90 m² auf der Grundlage des zum Zeitpunkt der

Veräußerung gültigen Bodenrichtwertes an Frau Sabine Schrepel, Karl-Liebnecht-Straße 18 in 07333 Unterwellenborn. Die Vermessungs-, Notar- und Grundbuchkosten trägt die Antragstellerin.



Stadt Lehesten

Öffentliche Bekanntmachung

über die Feststellung des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl in der Stadt Lehesten vom 7. November 2021

Der Wahlausschuss der Stadt Lehesten hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.11.2021 das Ergebnis der Bürgermeisterwahl in der Stadt Lehesten ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Es waren zwei Wahlvorschläge zur Wahl zugelassen.

Zahl der Wahlberechtigten:	1.437
Zahl der Wähler:	567
Zahl der ungültigen Stimmabgaben:	27
Zahl der gültigen Stimmabgaben:	540
Wahlbeteiligung:	39,46 %

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Listen- pl.	Name	Stimmen	Stimmen- anteil (%)
1	Spanjer, Horst Andreas (AfD)	218	40,37
2	Vockeroth, Nicole	322	59,63

Frau Nicole Vockeroth ist damit zur Bürgermeisterin der Stadt Lehesten gewählt.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe der Feststellung des Wahlergebnisses wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalordnung durch schriftliche Erklärung bei der nachfolgend genannten Rechtsaufsichtsbehörde die Wahl anfechten:

Anschrift: Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Kommunalaufsicht/Rechtsamt
Schwarzburger Chaussee 12
07407 Rudolstadt

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Lehesten, 10.11.2021

Heerwagen
Wahlleiter

Ein besonderes Dankeschön den Wahlhelfern

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
der Stadt Lehesten,
am 7. November 2021 fand die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Lehesten statt.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Mitgliedern des Wahlvorstandes für den ordnungsgemäßen Verlauf während der Stimmabgabe, die Auszählung der abgegebenen Stimmen und die Führung der Wahlunterlagen.

Ebenfalls bedarf es der Würdigung der Arbeit des Wahlausschusses, der die Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge vornahm und das Gesamtergebnis der Bürgermeisterwahl feststellte.

Das Wahlergebnis für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Lehesten wird im amtlichen Teil der Kommune formell bekannt gegeben.

Heerwagen
Wahlleiter

Weihnachtsgruß des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lehesten und der Orte Schmiedebach, Röttersdorf, und Brennersgrün,

im Radio ertönen die beliebten Weihnachtslieder, die Adventskalendertürchen werden jeden Tag geöffnet und in den Geschäften gibt es Leckereien wie Christstollen, Lebkuchen und Spekulatius. Also „Alle Jahre wieder“, doch kann das Wohlertraute nicht darüber hinwegtäuschen, dass das Jahr 2021 für uns alle nicht normal verlief. Das Weihnachtsfest steht unmittelbar vor der Tür und ein in vielen Bereichen sehr belastendes und unsicheres Corona-Pandemie-Jahr neigt sich mit großen Schritten dem Ende zu.

Auch in diesem Jahr möchte ich auf die vergangenen Monate in unserer Stadt zurückblicken. Im ersten Quartal drehte sich kaum ein Rad, im Lockdown kam das gesellschaftliche Leben zum Stillstand. Die Schule und der Kindergarten waren geschlossen, unsere Kinder mussten im homeschooling ihre Aufgaben erledigen. Der Fasching musste abgesagt werden und viele private Feiern und Jubiläen konnten nicht stattfinden. Für Groß und Klein gab es erhebliche Einschnitte. Das herrliche Winterwetter konnte manch einen auf bessere Gedanken bringen und so waren rund um den Wetzstein viele Einheimische und Gäste aus nah und fern unterwegs. Die perfekten Ski Loipen lockten zahlreiche Menschen in die Natur. Im Frühjahr schöpften mit wärmer werdenden Temperaturen die meisten wieder Hoffnung, die Pandemie könnte ihren Schrecken verlieren und das kulturelle Leben neu durchstarten. Doch sowohl Sportfest, Brennersgrüner Dorffest als auch das Bergmannsfest konnten nicht durchgeführt werden. So mussten alle Ideen zur 950-Jahrfeier unserer Stadt ad acta gelegt werden. Ich hoffe natürlich sehr, dass gerade dieses Jubiläumsfest im nächsten Jahr noch nachgeholt werden kann. Im Sommer zog es nicht nur uns Lehestener in unsere herrliche Umgebung, auch zahlreiche Ausflügler bevölkerten unsere Wanderwege, zum Beispiel rund um das Technische Denkmal oder den Altarturm. Einzelne Veranstaltungen konnten im kleinen Rahmen stattfinden, wie das Papierpuppentheaterfest oder im Herbst erstmals eine Kirmes im Freien. Auch die Einweihung des neuen Mühlenguides, den die Kinder der Grundschule „Karl Oertel“ erstellten, konnte mit einer Wanderung entlang der einzelnen Stationen gefeiert werden. Für dieses tolle Projekt möchte ich den Schülerinnen und Schülern sowie dem Grundschulteam unter federführender Leitung von Direktorin Cornelia Seifert herzlich danken.

Da sich die pandemische Lage nun in den letzten Wochen wieder dramatisch verschlechtert hat, müssen im Dezember der Weihnachtsmarkt, die Glühweinhütte, das Lichterfest und das Weihnachtskonzert erneut ausfallen. Ich hoffe trotzdem sehr, dass diese Traditionen nicht verschwinden und in den nächsten Jahren wieder neu aufleben können.

Auch die Vereine mussten ihre Vereinstätigkeiten wieder einschränken. Trainingsstunden, Jahreshauptversammlungen

und Aktivitäten mussten größtenteils abgesagt werden. Ich wünsche mir, dass die rege Vereinskultur in unseren Orten diese schwierige Zeit übersteht und die Mitglieder bald wieder Freude an gemeinsamen Treffen und Veranstaltungen haben können.

Es gab aber auch Lichtblicke in diesem Jahr, wie etwa die ehrenamtliche Restaurierung des Kriegerdenkmals in Schmiedebach. Fleißige Helfer fanden sich hier zusammen und vollbrachten eine wunderbare Leistung. Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich, trotz der schwierigen Corona Situation, für unsere Stadt und das Allgemeinwohl engagiert und ehrenamtliche Arbeit geleistet. So wurde zum Beispiel beim Frühjahrputz durch den Thüringer-Wald-Verein der Friedhof in einen sehr ordentlichen Zustand versetzt. Allen ehrenamtlich tätigen Personen an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön.

Unserer Freiwillige Feuerwehr möchte ich auch wieder herzlich danken. In vorbildlicher Weise waren die Kameradinnen und Kameraden trotz der schwierigen Corona Situation stets für unser Gemeinwohl im Einsatz.

Allen Beschäftigten und Verantwortlichen in Handel, Dienstleistung und Handwerk und den Unternehmern und Betrieben, die mit Mut und Engagement unter den besonders schwierigen Pandemie Voraussetzungen alles gegeben haben, möchte ich Dank und Anerkennung aussprechen. Besonders gefreut hat es mich, und sicherlich alle Einwohner, dass im November ein neuer Einkaufsmarkt, das „Lehstner Lädchen“ in den Räumlichkeiten der ehemaligen Sparkasse eröffnet hat. Ich hoffe, dieses Angebot wird gut angenommen und ich wünsche der Eigentümerin Mary Schwarz und ihrem Team viel Erfolg.

Eine berührende Erfolgsgeschichte möchte ich noch zum Schluss erwähnen. In Brennersgrün gab es in diesem Jahr eine Handvoll Menschen, die einem in Not geratenen Mann unterstützten und ihm wieder ins Leben zurück halfen. Der MDR berichtete über Herrn Wolf und seine Helfer und ich bin sehr stolz, dass es in unserer Heimat noch so viele hilfsbereite und mitfühlende Menschen gibt. Denn Mitgefühl und Toleranz sind genau das, was uns in der derzeitigen schwierigen Lage nicht abhanden kommen darf.

Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und den Kindern einen fleißigen Weihnachtsmann. Lassen Sie uns mit Mut und Zuversicht die nächsten 12 Monate angehen. Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut ins neue Jahr 2022.

Ihr Bürgermeister René Bredow



Beschlüsse

Der Stadtrat der Stadt Lehesten fasste in der Stadtratssitzung am 10.11.2021 im öffentlichen Teil folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. SL/BV/069/2021

Benennung eines Vorstandsmitgliedes für die selbstständige Stiftung bürgerlichen Rechts: „Stiftung Thüringer Schieferpark Lehesten“ (TSL)

Der Stadtrat der Stadt Lehesten beschließt, Herrn Falk Neubeck aus Wurzbach als Vorstandsmitglied der Stiftung „Thüringer Schieferpark“ zu bestimmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Vorstand der Stiftung die Entscheidung mitzuteilen, damit diese personelle Änderung im Landesverwaltungsamt angezeigt werden kann.

Beschluss-Nr. SL/BV/134/2021

Rücknahme des Widerspruchs gegen den Bescheid nach § 30 a ThürKigaG

Der Stadtrat der Stadt Lehesten stimmt der Rücknahme des Widerspruchs gegen den Bescheid 7306/30a/1 des Staatlichen Schulamts Südthüringen vom 28.08.2020 zu.

„Danke!“

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lehesten mit ihren Ortsteilen Brennersgrün, Röttersdorf und Schmiedebach!

Mehr als einen Monat liegt die Bürgermeisterwahl in der Stadt Lehesten nun schon zurück. Mit 322 zu 218 Stimmen haben Sie mich zu Ihrer neuen Bürgermeisterin gewählt.

An dieser Stelle möchte ich nochmals „Danke!“ sagen – sowohl für Ihre Stimmabgabe und Ihr Vertrauen, das Sie mir damit entgegenbringen, als auch für die vielen netten Glückwünsche zur Wahl. Ich freue mich auf diese neue Aufgabe. Gleichwohl weiß ich, dass wir in einer herausfordernden Zeit leben, die eine oder andere Entscheidung nicht leicht machen wird. Das wird meine Freude auf das neue Amt aber nicht trüben.

Am 03.02.2022 beginnt meine Amtszeit. Bis dahin werde ich mich auf das neue Ehrenamt vorbereiten.

Ich erhoffe mir einen regen, fruchtbaren und konstruktiven Austausch. Gerne möchte ich Sie ermutigen, mit mir in den Dialog zu treten.

Ich möchte die Bürgermeisterin aller Lehestener Bürgerinnen und Bürger sein, Ansprechpartnerin und Vertrauensperson. Anstehende Projekte, Vorhaben oder aufkommende Schwierigkeiten werde ich nicht allein lösen können (und dürfen). Aber mit Ihrer Hilfe, Ihrer Unterstützung, Ihren Ideen können wir Menschen zusammenbringen, Herausforderungen meistern und Lehesten mit seinen Ortsteilen lebenswert gestalten und erhalten. Dafür wünsche ich mir auch die nötige Unterstützung unserer Stadträte und unserer Verwaltung.

Von Herzen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien schöne Weihnachtsfeiertage mit leuchtenden Kinderaugen und einen guten Start ins Neue Jahr 2022.

Bleiben Sie gesund und behütet.

Herzlichst Ihre

Nicole Vockeroth

(designierte Bürgermeisterin der Stadt Lehesten)



Stadt Gräfenenthal

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

1) Die seit Jahren fällige Notsicherung des „Langen Armes“ konnte nun endlich abgeschlossen werden.

Auch die letzten DDR-Gittermasten in der Probstzellaer Straße sind mittlerweile funktionslos, da die TEN die Stromkabel in die Erde gelegt und alle Häuser angeschlossen hat. Im nächsten Jahr werden dann noch die alten Masten abgebaut und die neuen Straßenlaternen aufgestellt.

Auf dem Friedhof wurde ein rollstuhlgerechter Zugang zum Urnenhain geschaffen.



Fotos: Stadt Gräfenenthal

2) Wir haben uns von dem Liquiditätsengpass im letzten Jahr nun soweit erholt, dass wir wieder leicht im Plus sind. Ob es im Jahr 2022 mit den Finanzen weiter bergauf geht, hängt davon ab, ob das Land Thüringen die Kreise mit mehr Geld ausstattet oder - falls nicht - die Kreisumlage so dramatisch erhöht wird, dass den Gemeinden und Kleinstädten die Luft genommen wird.

3) Anfang Dezember ist der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt nun zum Negativspitzenreiter in Thüringen avanciert. Die Inzidenz liegt knapp unter 2.000. Ich bedauere es außerordentlich, dass alle Impfpunkte wenig geholfen haben und sich viele Bürgerinnen und Bürger immer noch ungeimpft und völlig sorglos ohne Maske und ohne Test in den Geschäften und Gaststätten bewegen.

Als logische Folge davon musste nicht nur der Weihnachtsmarkt, sondern auch die Glühweinhütte in diesem Jahr ausfallen.

Wenn das so weitergeht, bleibt uns Covid mit möglichem Lockdown bestimmt noch bis zum nächsten Weihnachten erhalten.

- 4) Wie in jedem Jahr möchte ich allen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern in den Vereinen und außerhalb der Vereine recht herzlich danken. Nur durch ihr Engagement ist es in Gräfenenthal lebenswert.
- 5) Wie Sie vielleicht schon vom ehemaligen Diakon Wollmann erfahren haben, bleibt die Gräfenthaler Kirche vorerst geschlossen.
- Frühestens Anfang des nächsten Jahres wird dann meine Frau, Christiane Wehr, 50 % der Pfarrstelle übernehmen. Auch hier sind wieder Ehrenamtliche gefragt, die das Gemeindeleben am Laufen halten.

Die nächste Stadtratssitzung findet am 20.12.2021 statt. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Auf Grund der steigenden Corona-Infektionen werden bis auf Weiteres keine persönlichen Gratulationen von Altersjubilaren stattfinden.

An alle, denen keiner DANKE gesagt hat

Menschen bekommen Flügel

Manche Menschen bekommen nie ein anerkennendes Wort, ein freundliches Lob. Sie machen die mühsamsten Arbeiten, und jeder findet das selbstverständlich. In aller Stille tun sie tausend kleine Dinge im Hause, im Büro, im Betrieb, im Verein. Und da ist keiner, der das sieht. Nur wenn sie mal einen falschen Schritt tun, dann hat es jeder gesehen. Die Fehler werden ihnen vorgezählt und auf den Rücken gebunden. Darum gehen zu viele Menschen gebückt in einer Gesellschaft, die nicht nach Zuverlässigkeit und Treue fragt. Darum fühlen sich zu viele Menschen niedergedrückt, ausgenutzt, abgeschrieben. die Arbeit macht ihnen keinen Spaß mehr, sie haben keine Lebensfreude mehr. Niedergeschlagene Menschen müssen Flügel bekommen. Mit Flügeln wird das Leben leichter. Mit Flügeln wird alles beschwingter. Ein anerkennendes Wort kann sie beflügeln. Lob ist wie eine Feder. Von Zeit zu Zeit ein Lob, und Menschen bekommen Flügel. (Phil Bosmans)

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen frohe Weihnachten und einen Corona-freien Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister Wolfgang Wehr

Beschlüsse

Der Stadtrat der Stadt Gräfenenthal fasste in seiner Sitzung am 29.11.2021 im öffentlichen Teil folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. SG/BV/146/2021

Vereinshaus Gebersdorf - Austausch Fenster im Dachgeschoss

Hier: Vergabe Bauleistung

Der Stadtrat der Stadt Gräfenenthal beschließt die Vergabe der Bauleistung „Austausch der 4 Dachgeschossfenster des Vereinshauses Gebersdorf“ an die

Zinn Bauelemente GmbH
Unterm Dorfe 1
07429 Rohrbach

mit einer Auftragssumme in Höhe von 4.693,03 Euro/brutto.

Beschluss Nr. SG/BV/151/2021

Grundhafter Ausbau Bahnhofstraße (1. BA) und Lauensteiner Weg (2. BA) in Gräfenenthal

Der Stadtrat der Stadt Gräfenenthal beschließt, der Firma:

STRABAG AG,
Direktion Sachsen/Thüringen - Gruppe Rudolstadt
Jenaische Straße 126
07407 Rudolstadt

den Zuschlag in Höhe von 1.266.843,95 € für das Bauvorhaben „Grundhafter Ausbau Bahnhofstraße (1. BA) und Lauensteiner Weg (2. BA) in Gräfenenthal“ zu erteilen.

Ende des amtlichen Teils

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft Schiefergebirge

Wichtiges auf einen Blick

Termine 2022 Amtsblatt der VG Schiefergebirge

(Probstzella, Lehesten, Gräfenenthal inkl. aller Ortsteile)

Monat/Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Januar	04.01.2022	14.01.2022
Februar	08.02.2022	18.02.2022
März	08.03.2022	18.03.2022
April	05.04.2022	16.04.2022
Mai	03.05.2022	13.05.2022
Juni	07.06.2022	17.06.2022
Juli	05.07.2022	15.07.2022
August	09.08.2022	19.08.2022
September	06.09.2022	16.09.2022
Oktober	04.10.2022	14.10.2022
November	01.11.2022	11.11.2022
Dezember	06.12.2022	16.12.2022

Wir bitten Sie, die Beiträge, Bekanntmachungen, Termine usw. als pdf-Dokument, Word-Datei, jpg-Fotos termingerecht zu senden an: evelyn.grossmann@vg-schiefergebirge.de.

Sonstiges



Stellenausschreibung

Der Gewässerunterhaltungsverband Loquitz/Saale besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

Fachkraft Gewässerunterhaltung / Flussarbeiter

weitere Informationen unter: www.guv-loquitz-saale.de

Naturpark Thüringer Schiefergebirge Obere Saale



Externe Stellenausschreibung

In der Verwaltung des Naturparks Thür. Schiefergebirge Obere Saale mit Sitz in 07338 Leutenberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle **einer/eines Mitarbeiterin/Mitarbeiters für Regionalentwicklung und Umweltbeobachtung** unbefristet zu besetzen.

Näheres dazu erfahren Sie unter Telefon 0361/573911-129 bzw. unter
E-Mail personalreferat@tmuen.theringen.de.

Veranstaltungen/Wanderungen/Ausstellungen im Monat Dezember

Die aktuellen Angebote finden Sie unter
www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de



Gemeinde Probstzella

Informationen



Die Gemeinde Probstzella bedankt sich auf diesem Weg recht herzlich bei Herrn Udo Langbein für die wunderschöne Küstentanne, die nun festlich geschmückt auf dem Marktplatz in Probstzella ihren weihnachtlichen Zauber verbreitet.

Mein ausdrücklicher Dank gilt auch dem Bauhof, den Vereinen und allen Bürgerinnen und Bürgern, welche mit Lichtern und weihnachtlichen Dekorationen unsere Gemeinde in Adventsstimmung versetzt haben und uns in dieser schwierigen Zeit trotzdem den Heiligen Abend entgegenfiebern lassen.

Sven Mechtold
Bürgermeister

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

im Probstzella

24.12.	Frau Margaretha Reichenbacher	zum 100. Geburtstag
28.12.	Herr Wolfgang Reichenbacher	zum 70. Geburtstag
28.12.	Frau Hannelore Schiffner	zum 80. Geburtstag
06.01.	Frau Christa Steiner	zum 85. Geburtstag
07.01.	Herr Karl-Heinz Wittig	zum 80. Geburtstag

im OT Arnsbach

17.01.	Herr Reinhold Korn	zum 90. Geburtstag
--------	--------------------	--------------------

im OT Kleinneundorf

16.01.	Frau Gerlinde Ulbrich	zum 75. Geburtstag
--------	-----------------------	--------------------

im OT Marktörlitz

14.01.	Herr Bernd Schmidt	zum 70. Geburtstag
--------	--------------------	--------------------

im OT Schaderthal

20.12.	Herr Rudi Schlegel	zum 70. Geburtstag
--------	--------------------	--------------------

im OT Zopten

24.12.	Frau Karin Müller	zum 80. Geburtstag
--------	-------------------	--------------------



Kindertagesstätten

Weihnachtsgrüße aus dem Kindergarten - Weihnachtsbaum schmücken

Rechtzeitig zum ersten Advent wurde ein großer Weihnachtsbaum am Markt in Probstzella geschmückt. Die vom Förderverein „Zwergenbergl“ gesponserten Kunststoffkugeln wurden von den Kindern des AWO Kindergartens „Knirpsenakademie am Zwergenbergl“ sowie der Grundschule Probstzella mit Begeisterung und viel Fantasie gestaltet, bemalt und marmoriert. In einige dieser Kugeln wurde sogar ein besonderer Weihnachtswunsch der Jungen und Mädchen hineingesteckt. Wir hoffen, dass der Weihnachtsmann alle Wünsche entdeckt und diese auch in Erfüllung gehen.

Wir sagen allen fleißigen Helfern danke für diese schöne gemeinsame Aktion. Insbesondere dem Förderverein des Kindergartens, den Kindern und Pädagogischen Fachkräften des Kindergartens sowie der Grundschule, aber auch der Gemeinde, allem voran den Mitarbeitern des Bauhofs, die mittels Hebebühne die Kugeln unter staunenden Kinderaugen aufgehängt haben. Auch in den nächsten Wochen wird der weihnachtliche Zauber in den beiden Häusern des Kindergartens einziehen und die ein oder andere kleine Überraschung für glückliche Gesichter bei den Kindern sorgen.

Wir wünschen allen eine noch eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und für das neue Jahr viel Gesundheit, Glück und Schaffenskraft.

Die Kinder und das Team des AWO Kindergartens „Knirpsenakademie am Zwergenbergl“ sowie der Förderverein „Zwergenbergl“ Probstzella



Fotos: Kindergarten

Vereine und Verbände

Thüringerwald-Zweigverein Probstzella

Weihnachtsgruß

Unseren Vereinsmitgliedern und Wanderfreunden wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie und alles Gute fürs Neue Jahr. Bleibt alle gesund, damit wir 2022 wieder gemeinsame Wanderungen unternehmen können.



Dies wünscht der Vorstand des
Thüringerwald-Zweigvereins Probstzella

„Frisch auf“



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinde Probstzella

Sonntag, 19. Dezember 2021, 4. Advent

- 10.00 Uhr Döhlen
- 16.00 Uhr Probstzella, Orgelgottesdienst- und Konzert in der sitz-beheizten Kirche - 100 Jahre Kirchenorgel

Freitag, 24. Dezember 2021

- 15.45 Uhr Unterloquitz - Krippenspiel
- 17.00 Uhr Probstzella Krippenspiel Marktgrößitz ? Großgeschwenda ?
- 16.00 Uhr Oberloquitz - Krippenspiel
- 16.30 Uhr Lichtentanne - Krippenspiel

Sonntag, 26. Dezember 2021, 2. Weihnachtsfeiertag

- 10.00 Uhr Probstzella, musikalischer GD mit dem Laurentiustrio
- 14.00 Uhr Lichtentanne, Musikalischer GD mit dem Kirchenchor

Freitag, 31. Dezember 2021, Silvester/Altjahresabend

- 14.00 Uhr Oberloquitz, GD mit Abendmahl
- 15.30 Uhr Probstzella, GD mit Abendmahl

Sonntag, 1. Januar 2022, Neujahr

- 17.00 Uhr Lichtentanne, Neujahrsandacht

Sonntag, den 2. Januar 2022, Neujahr

- 10.00 Uhr Unterloquitz
- 13.30 Uhr Großgeschwenda

Donnerstag, den 6. Januar 2022, Drei Königstag/Epiphanias Probstzella, Sternensinger unterwegs

Sonntag, den 9. Januar 2022, 1. So n. Epiphanias

- 09.00 Uhr Marktgrößitz
- 10.15 Uhr Döhlen

Pfarramt Probstzella
Pfarrer Bodo Gindler
Obere Gasse 3
07330 Probstzella
Tel. 036735/72273
E-Mail: evangpfarramt.probstzella @t-online.de

Literaturkreis Probstzella

Der Literaturkreis Probstzella wünscht seinen Mitgliedern und allen Bücherfreunden nah und fern ein besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit und Glück im Jahr 2022, und natürlich verbinden wir damit die Hoffnung auf neue interessante Lese- und Diskussionsrunden über bekannte und unbekannte Bücher, Lebenswege, schaurige und koriose Geschichten aus dem Schiefergebirge und in anderen Ländern.

Neue Termine werden bekanntgegeben.

Frohe Feiertage vom Literaturkreis Probstzella



Stadt Lehesten

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

in Lehesten

24.12.	Frau Christine Apel	zum 70. Geburtstag
31.12.	Frau Elvira Tröbs	zum 85. Geburtstag
15.01.	Herr Rolf Wirth	zum 75. Geburtstag
16.01.	Herr Gisbert Rudolph	zum 80. Geburtstag

im OT Brennersgrün

11.01.	Herr Herwald Färber	zum 85. Geburtstag
--------	---------------------	--------------------



Schulnachrichten

Förderverein der Grundschule "Karl Oertel"



Vereine und Verbände

Privilegierte Schützengesellschaft 1766 Lehesten e.V.

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

ein nicht leichtes Jahr geht zu Ende.
Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen,
euch und euren Familien
schöne und besinnliche Weihnachtstage sowie
**Glück und vor allem Gesundheit
für das neue Jahr 2022**
zu wünschen.
Wir danken allen,
die sich trotz der Einschränkungen für die
Aufrechterhaltung unseres Vereinslebens
eingesetzt haben
und hoffen sehr, dass wir im kommenden Jahr
alle wieder gemeinsam aktiv werden können.
Alles, alles Gute!

Das Schützenmeisteramt



Jagdgenossenschaft Lehesten

Neuer Vorstand 2021

In der nichtöffentlichen Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Lehesten erfolgte nach fristgerechter Einladung die Wahl des neuen Jagdvorstandes in schriftlicher Form mit doppelter Mehrheit nach Stimmen und vertretener Fläche der anwesenden Jagdgenossen für die Jagdjahre 2021/2022 bis 2025/2026 mit folgendem Ergebnis:

Jagdvorsteher:
Heiko Brandt

Stellvertreter:
Pierre Fischer

Kassierer:
Sandra Sinnig

Schriftführer:
Cordelia Bredow

Beisitzer:
Reiner Wittmann
Frank Sinnig
Holger Ehrhardt

f.d.R.
Gerhard Knoch
Versammlungsleiter

Vereinsverbund Bergmannsfest Lehesten

Liebe Einwohner,
nach trostlosen Jahren 2020/21 ohne Bergmannsfest, hegen wir die Hoffnung auf ein Fest im Juli 2022.
Die Vorbereitungen sind in vollem Gange und es wird alles unternommen was möglich ist, um das Fest durchführen zu können.
Zunächst möchte ich jedoch unseren Mitgliedern vom Verbund und allen Bürgern ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes „Neues Jahr“ wünschen.

Rolf Partschfeld
1. Vorsitzender

Karnevalsclub Lehesten e.V.

Liebe Freunde des Lehestner Karnevals!

Wie immer wollen wir Bilanz ziehen für das zurückliegende Jahr. Unsere Erwartungen für geplante Veranstaltungen erfüllten sich leider nicht.

Notwendige gesetzliche Regelungen bezüglich der pandemischen Lage hinderten uns an der Durchführung kulturellen Lebens.

Mit viel Enthusiasmus gelang es trotz allem einige kleine Events durchzuführen.

Ich denke hierbei an das Sommernachtsfeuer und das Absommern im Lunapark Lehesten. Unsere Freunde vom Traditionsverein der Bergleute erfuhren unsere Unterstützung: Die Einweihung der Kompressorenstation zum Tag des öffentlichen Denkmals am Schacht V sowie am Technischen Denkmal versorgten wir gern die Gäste.

Die Kirmes wurde erstmals als Open Air Kirmes mit der Band „Brokat“ gefeiert, es war ein voller Erfolg.

Unschwer ist unser Bestreben erkennbar, kulturelle Höhepunkte für unsere Bürger zu schaffen.

Unser Ziel ist es, Lebensfreude zu vermitteln um Kraft zu schöpfen, für künftige Aufgaben.

Corona macht es uns nicht leicht an der Lebensqualität fest zu halten.

Die pandemische Lage ist Ernst, Vernunft und Einsicht notwendig, im Sinne aller.

Deshalb ist es uns leider nicht möglich, so wie geplant und vorbereitet, unsere Karnevalssession 2022 zu feiern. Wir bedauern dies sehr.

Ich wünsche allen Mitgliedern sowie allen Einwohnern ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes „Neues Jahr“.

Auf bessere Zeiten hoffend, grüße ich mit
Lehesten „Helau“

Rolf Partschfeld
Präsident

Himmelfahrtsverein Schmiedebach

**Der Himmelfahrtsverein Schmiedebach
wünscht seinen Mitgliedern und Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr!**



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen in Lehesten und Schmiedebach

Mittwoch, 15. Dezember

14.00 Uhr Gemeindenachmittag in Lehesten

Donnerstag, 16. Dezember

14.00 Uhr Gemeindenachmittag in Schmiedebach

Freitag, 17. Dezember

18.00 Uhr Adventsandacht in Lehesten

Sonntag, 19. Dezember

17.00 Uhr Adventskonzert mit „Cantate Domino“ in Herschdorf

Freitag, 24. Dezember - Heilig Abend

16.00 Uhr Christvesper in Schmiedebach

17.30 Uhr Christvesper in Lehesten

Samstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtsfeiertag

14.00 Uhr Gottesdienst in Lehesten

Freitag, 31. Dezember - Silvester

16.30 Uhr Andacht in Lehesten

Samstag, 1. Januar - Neujahr

14.30 Uhr Andacht in Schmiedebach

Sonntag, 16. Januar

09.00 Uhr Gottesdienst in Schmiedebach

10.30 Uhr Gottesdienst in Lehesten

Zu beachten ist bitte die 3G-Regel bei Veranstaltungen in Innenräumen. Bitte bringen Sie entsprechende Nachweise mit. Kontrollen diesbezüglich sind verpflichtend. Deshalb werden einige Veranstaltungen im Freien stattfinden. Bitte beachten Sie diesbezüglich die Aushänge.

Das Andachtstelefon unter der Telefonnummer 036734/233675 bietet jederzeit eine Andacht für alle, die an dem Tag keinen Gottesdienst haben oder nicht mehr in den Gottesdienst kommen können. Alle zwei Wochen wird diese erneuert.

Das Pfarramt in Leutenberg und Frau Zeppin sind unter Tel. 036734/22272 erreichbar. Bitte sprechen Sie auch auf den Anrufbeantworter, damit wir Sie zurückrufen können. Die Website mit allen aktuellen Änderungen ist zu finden unter www.kirche-leutenberg.de.

Heide Müller
Pfarramtsassistentin

Sonstiges

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Frau Margot Musilinski,

die am 05.11.2021 im Alter von 92 Jahren verstorben ist.

Frau Musilinski war viele Jahre bis zu ihrem Ruhestand als engagierte und zuverlässige Mitarbeiterin im Rathaus der Stadt Lehesten tätig. Vor allem für ihren Heimatort Brennersgrün war sie gerne im Einsatz.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

**Bürgermeister und Stadtrat der Stadt Lehesten
sowie Mitarbeiter der Verwaltung**

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Peter Emmert

Durch sein aufgeschlossenes und freundliches Wesen, durch seinen Fleiß und aktive Mitarbeit im Verein, genoss er hohe Anerkennung.

Wir werden Peter vermissen.

**Ein letztes „Helau“ vom
Karnevalsclub Lehesten e.V.**

Nachruf

Mit großem Bedauern haben wir die traurige Nachricht erhalten, dass unser ehemaliger Mitarbeiter im Stadtbauhof

Herr Peter Emmert

am 13.11.2021 verstorben ist.

Von 1989 bis zum Renteneintritt war Peter Emmert mit großem Geschick als Bauhofmitarbeiter tätig. Als Bauhofleiter setzte er sich stets für die Belange seiner Heimat ein und stand mit seinem freundlichen Auftreten in engem Kontakt zu Mitarbeitern, Stadträten und Bürgern.

Sein Wirken im Stadtbauhof, als auch sein ehrenamtliches Engagement im Ruhestand, war gekennzeichnet durch Fleiß und enorme Einsatzbereitschaft. An unzähligen Projekten wirkte er bis zuletzt unermüdlich mit.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

**Bürgermeister, Stadtrat, Stadtbauhof der Stadt Lehesten
und Mitarbeiter der Verwaltung**

Wir gedenken der Verstorbenen

Herr Peter Emmert

verstorben am 13.11.2021

wohnhaft gewesen in Lehesten

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer langjährigen Mitarbeiterin

Frau Christiane Dora,

die am 17.10.2021 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Wir haben sie als engagierte, zuverlässige und stets hilfsbereite Mitarbeiterin und Kollegin schätzen gelernt. Ab 1960 bis zu ihrem Ruhestand war Christiane Dora im Lehestener Rathaus tätig. Auch als Rentnerin war sie bis zuletzt noch ehrenamtlich für das Stadtarchiv tätig.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

**Bürgermeister und Stadtrat der Stadt Lehesten
sowie Mitarbeiter der Verwaltung**



Stadt Gräfenenthal

Informationen

Informationen aus dem OT Gebersdorf

Zusätzlich zu den finanziellen Engpässen der Stadt hat die aktuelle Coronalage auch in Gebersdorf zu Einschränkungen im geschäftlichen und kulturellen Leben geführt. Ich bin sehr froh und dankbar, dass wir im Ort Frauen und Männer haben, die sich für die Pflege und Erhaltung der Grünflächen (Fam. Frank Walter), Wanderwege (Fam. Wenzel), Lindenbank (Petra Hähnlein, Sportverein) und die Sauberkeit (Evi Vetter, Doris Wenzel u.a.) einsetzen.

Bedanken möchte ich mich bei Herrn Dr. Müller, der den Weihnachtsbaum gesponsort hat. Die Mitglieder der Feuerwehr und des Sportvereins arbeiten im Rahmen ihrer Möglichkeiten weiter und suchen nach Ideen, finanzielle Verluste durch ausgefallene Veranstaltungen zu kompensieren. Schwierig gestaltet sich die Problemlösung auf dem Sportplatz, da der Zustand der Brücke und Zerstörung durch Wildschweine eine Nutzung zur Zeit nicht möglich machen. Im Gespräch mit dem Ortsteilrat wurden Lösungsvorschläge entwickelt, die nun geprüft werden. Der Stadtrat hat nun endlich die Erneuerung der defekten Fenster im Vereinsheim beschlossen. Leider habe ich zu den noch ausstehenden notwendigen Renovierungsarbeiten am Vereinsheim und dem Feuerwehrgebäude auch nach wiederholten Anfragen noch keine Antwort.

Begrüßt habe ich die neuen Einwohner von Gebersdorf: im „Edelweiss“ eine Wohngemeinschaft aus Forchheim, die fleißig am Umbau arbeitet, eine Familie mit vier Kindern aus Saalfeld, die das Haus gegenüber erworben hat und ein Ehepaar aus Gräfenenthal, die im Haus von Viola und Heimo eingezogen sind. Die Häuser von Erika Metz und Edeltraud Manz haben ebenfalls neue Besitzer, die sie zu Erholungszwecken umbauen.

Es erfüllt mich immer wieder mit Hoffnung, dass es im Ort weiter geht und mit den Menschen, die sich arrangieren lebenswert in Gebersdorf bleibt.

In diesem Sinne wünsche ich ein friedliches Weihnachtsfest und ein Gesundes Neues Jahr.



Peter Paschold
Ortsteilbürgermeister

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

in Gräfenenthal

01.01.	Herr Lutz Neubauer	zum 80. Geburtstag
13.01.	Frau Rita Visy	zum 85. Geburtstag
16.01.	Frau Sigrid Hegenbarth	zum 80. Geburtstag

im OT Buchbach

11.01.	Frau Christa Fünfstück	zum 70. Geburtstag
--------	------------------------	--------------------

im OT Lichtenhain

24.12.	Frau Margot Müller	zum 85. Geburtstag
02.01.	Frau Edelgard Arnold	zum 80. Geburtstag

im OT Lippelsdorf

11.01.	Herr Hans Wagner	zum 85. Geburtstag
--------	------------------	--------------------



Vereine und Verbände

Feuerwehr Gräfenenthal

Die Feuerwehr Gräfenenthal und der Feuerwehrverein Gräfenenthal e.V. wünschen allen Bürgern, Freunden und Sponsoren ein frohes und vor allen Dingen ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest. Zum bevorstehenden Jahresende gilt unser herzlichster Dank wieder Allen, welche uns bei unserer Arbeit unterstützen und diese anerkennen. Ein großer Dank geht an unsere Stadtverwaltung sowie allen anderen Behörden und Organisationen, die jederzeit im Einsatz und in allen anderen Situationen Unterstützung zum Ausdruck bringen.

Weiterhin bedanken wir uns bei allen Kameraden, Vereinsmitgliedern und den Kindern der Jugendfeuerwehr für ihre ehrenamtliche Mitarbeit in unserer Feuerwehr.

Unser Dank gilt zudem unseren Familien für ihr Verständnis und ihre Unterstützung bei unserer wichtigen und nicht immer leichten Arbeit.

Im Namen aller Kameraden und Vereinsmitgliedern wünschen wir besinnliche Weihnachten, einen angenehmen Jahreswechsel bei hoffentlich bester Gesundheit und für das neue Jahr alles Gute.

Sven Kuschminder
Stadtbrandmeister

Maximilian Kuschminder
Vereinsvorsitzender



Schwimmbadverein Gräfenenthal

Der Vorstand des Fördervereins zum Erhalt des Gräfenenthaler Freibades wünscht allen Mitgliedern und Badefreunden ein frohes und gesundes Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr 2022.

AWO-Ortsverein Gräfenenthal

Wir wünschen unseren Vereinsmitgliedern, den Bürgern der Einheitsgemeinde Gräfenenthal sowie unseren Sponsoren und Helfern, die uns im schwierigen Jahr 2021 die Treue gehalten haben, eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und zufriedenes neues Jahr 2022.

Wir freuen uns auf 2022 und hoffen, dann wieder mehr Veranstaltungen durchführen zu können.

Der AWO-Vorstan



Jagdgenossenschaft Lippelsdorf-Sommersdorf Bereich Sommersdorf

Die für Freitag, den 17. Dezember 2021 geplante Jahreshauptversammlung muss aufgrund der aktuellen Situation leider ausfallen. Wir informieren zu gegebener Zeit, wenn sie zu einem Ersatztermin stattfinden kann.

- Die Vorstandschaft -



Nachruf

*„Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.“*

In tiefer Trauer müssen wir Abschied nehmen von unserem langjährigen Mitglied

Max Schuster

Wir schauen in Dankbarkeit auf unvergessene gemeinsame Stunden zurück, in denen viel gelacht und vor allem über Fußball gefachsimpelt wurde.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Familie und seinen Angehörigen wünschen wir viel Kraft für die kommende Zeit.

Seine Freunde vom SSV Grün-Weiß Gräfenthal



Nachruf



Der FC Bayern München Fanclub Gräfenthal 1995 e.V. „Thüringer Recken“
hat einen schweren Verlust erlitten und trauert um
sein langjähriges Mitglied, seinen 1. Vereinsvorsitzenden und Freund.

Max Schuster

„Präsident“

Als Gründungsmitglied und 1. Vorstand bestimmte Max die Vereinsgeschichte bis zuletzt entscheidend mit.

Die von ihm geleistete Arbeit ist unbeschreiblich und ihm kann nicht oft genug für sein Engagement gedankt werden.

Sein offenes, lebensfrohes und motivierendes Wesen strahlte auf alle Mitglieder aus.

Der FC Bayern München Fanclub Gräfenthal verliert nicht nur ein treues und engagiertes Mitglied, sondern auch einen guten und treuen Freund.

Wir schauen in Dankbarkeit zurück auf unvergessliche gemeinsame Stunden, heitere Zusammenkünfte, unzählige gemeinschaftlich verfolgte Fußballspiele, fröhliche Fahrten nach München und gemeinsames Wirken.

Zum Abschied können wir Max nur aufrichtig Danke sagen.

Wir alle werden unseren „Präsident“ als humorvollen und immer gut gelaunten Freund in Erinnerung behalten. Seiner Familie wünschen wir Gesundheit, Kraft und viele schöne Erinnerungen.

Deine Freunde
des FC Bayern München Fanclub Gräfenthal 1995 e.V. „Thüringer Recken“



Kirchliche Nachrichten

Liebe Gemeindeglieder der Evangelischen Kirchgemeinde Gräfenenthal!

Von Jesus stammt der Satz: „Wer seine Hand an den Pflug legt und schaut zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“ Trotzdem will ich den Versuch wagen, da meine Verabschiedung in einem festlichen Gottesdienst leider ausfallen musste. Mit diesen Zeilen möchte ich mich bedanken und verabschieden. Sechseinhalb Jahre war ich Ihr Seelsorger.

Viele schöne Gottesdienste haben wir gefeiert, viele gute Gespräche geführt, manchmal auch Ärger miteinander gehabt. Einiges ist gelungen, anderes musste unerledigt bleiben. Nicht alles, was wir säen geht auch auf, aber anderes wächst dort, wo man gar nicht gesät hat.

Wo Gottes Segen und der Heilige Geist sich entfalten können, wird das Reich Gottes, aber auch seine Gemeinde wachsen - da bin ich ganz gewiss.

Ich schaue zurück und bin dankbar für Vieles.

Gern hätte ich mehr Besuche z.B. zum Geburtstag gemacht.

Im persönlichen Kontakt lernt man sich am besten kennen.

Es ist einiges gewachsen, repariert, verschönert und aufgeräumt worden.

Die Kirchgemeinde ist schuldenfrei, auch dank Ihrer großen Spendenbereitschaft.

Das Archiv wurde gesichert, das Epitaph in der Kirche ist restauriert und muss nur noch aufgestellt werden. Auch hier haben Sie reichlich gespendet.

Für das kommende Jahr wurden die Anträge zur Finanzierung der Reparatur des Kirchturms in Gräfenenthal gestellt. Fast 400.000,- Euro wird das kosten.

Unsere Gemeinde wird jedes Jahr kleiner. Aktive Gemeindeglieder sind älter geworden und können sich nicht mehr so einbringen, wie sie gern möchten.

Ich möchte Sie einladen, selbst aktiv zu werden, das Gemeindeleben mitzugestalten, eigene Ideen einzubringen oder einfach mal vorbei zu schauen.

Meiner Nachfolgerin, Diakonin Wehr, wünsche ich ein „dickes Fell“ - das braucht man in dieser Verantwortung, Kraft, Ausdauer und Gottes Segen.

Ich durfte viel dazu lernen, habe ein paar graue Haare mehr und auch einige weniger. Jetzt kann ich in den Ruhestand gehen und ich freue mich darauf.

Bald ziehen meine Frau und ich nach Mirow in Mecklenburg.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen, halten Sie die Hoffnung fest, gerade in diesen Zeiten!



Ihr Diakon Jürgen Wollmann

Zugangsbeschränkungen

Liebe Kirchgemeinde!

Nach einer aktuellen Verordnung der Thüringer Landesregierung unterliegen Gottesdienste in Räumen der sog. „3G-Zugangsbeschränkung“.

Zugelassen sind darum nur Personen, die geimpft oder genesen sind und Personen, die ein aktuelles negatives Testergebnis nachweisen können.

Die Kirchgemeinde kann und will niemanden vom Besuch eines Gottesdienstes ausschließen.

Es finden darum bis zum 21. Dezember (bis dahin gilt die Verordnung) keine Gottesdienste und andere kirchlichen Veranstaltungen statt.

Die Stadtkirche St. Marien ist täglich für Einkehr und Besinnung geöffnet!

Hinweis für Heiligabend:

In diesem Jahr wird es kein Krippenspiel geben.

Neuapostolische Kirche

Zu den Gottesdiensten in der Neuapostolischen Kirche Gräfenenthal, Mühlbrücke 3, ist jedermann herzlich eingeladen:

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst

Nähere Informationen erhalten Sie auch in unserem Schaukasten unter o. g. Adresse sowie bei R. Schmidt, Tel. 036703/80093. Gemeinden in der Umgebung befinden sich in:

- Neuhaus, Schmalenbuchener Straße 60

- Saalfeld, Zetkinstraße 7

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Schiefergebirge

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Schiefergebirge
Markt 8, 07330 Probstzella, Telefon 036735/4610, Fax 036735/ 46155
E-Mail: info@vg-schiefergebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

VG Schiefergebirge
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Wehr, Stellvertr. Gemeinschaftsvorsitzender
Gemeinde Probstzella
Sven Mechtold, Bürgermeister
Stadt Lehesten
René Bredow, Bürgermeister
Stadt Gräfenenthal
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Wehr, Bürgermeister

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder von Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel einmal monatlich.

Es wird an alle erreichbaren Haushalte in der Verwaltungsgemeinschaft Schiefergebirge kostenlos verteilt.

Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare über die Verwaltungsgemeinschaft Schiefergebirge

- Sekretariat
Markt 8, 07330 Probstzella
- Bürgerbüro
Obere Marktstraße 1, 07349 Lehesten
- Bürgerbüro
Marktplatz 1, 98743 Gräfenenthal

kostenlos - bei Postversand gegen die Erstattung der Versandkosten - bezogen werden.

Redaktionsschluss:

In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Rücksendung nur bei Rückporto.

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:

LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Gesamtherstellung und kostenlose Verteilung:

LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43,
98693 Ilmenau
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0
Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für Anzeigen:

Yasmin Hohmann, LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 - 21; Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

„Weihnachten ist, wenn die besten Geschenke
am Tisch sitzen und nicht unter dem Baum liegen.“

Ein
frohes
Weihnachtsfest,
ein paar Tage Ruhe,
Zeit für sich, für die Familie,
für Freunde. Zeit, um Kraft zu sammeln
für das neue Jahr. Ein Jahr ohne Angst und große
Sorgen, mit so viel Erfolg, wie man braucht,
um zufrieden zu sein, und nur so viel Stress,
wie man verträgt, um gesund zu bleiben,
mit so wenig Ärger wie möglich und
so viel Freude wie nötig, um
365 Tage lang glücklich
zu sein.



Diese guten Wünsche sendet mit herzlichen Grüßen
SSV Grün-Weiß Gräfenenthal



Herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße aus Sommersdorf

Wie jedes Jahr fanden sich auch dieses Jahr wieder fleißige Mitbürger zusammen, um unseren Park für das Weihnachtsfest zu schmücken.

Es wurde der Brunnen und unser Weihnachtsbaum geschmückt, danke an dieser Stelle an Thomas Rosenbaum und Christian Schröder, sie haben für den Baum eine neue LED-Beleuchtung gesponsert.

Bedanken möchte ich mich weiterhin bei all denen, die mich das ganze Jahr über wieder unterstützt haben.

Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr 2022.

Frank Parakenings
Ortsteilbürgermeister Sommersdorf



Weihnachtsgrüße aus der Grundschule "Karl Oertel" Lehesten

Gedanken zum Jahresabschluss

Eineinhalb Pandemiejahre auf dem Rücken unserer Kinder, Eltern und Familien sowie des Lehr- und Erzieherpersonals kann man nicht einfach abhaken. Teilweise ging es an die Grenzen jedes Einzelnen. Die offene unbeschwerte Art unserer Kinder gab uns die Kraft, jeden Tag auf's Neue zu meistern. Sie haben uns durch die Zeit mitgetragen. Es gibt keinerlei Hindernisse beim Testen, Händewaschen, Lüften, Abstand halten, alles ist mittlerweile selbstverständlich.

Mit Idealismus und der täglichen Bewältigung aller Aufgaben unseres gut funktionierenden Grundschulteams können wir trotz allen Einschränkungen übers Jahr auf einen guten Abschluss blicken.

Die Einweihung des Mühlenaudioguides und der Loquitzbrücke an der Alten Mühle spiegeln unsere Heimatverbundenheit wider. Viele Eltern, Helfer, Sponsoren und allem voran der Schulförderverein setzten unsere Ideen in die Tat um. Peter Emmert, Wegbegleiter und Initiator von vielen Projekten wird uns fehlen.

Im September erlebten unsere Kinder eine großartige Wickingerbootsfahrt auf der Saa-
le. Zum Martinstag zogen wir mit unseren Lichtern durch die Stadt und gestalteten die Martinsfeier im Freien. Wie wichtig solche Begegnungen sind, spürten wir an diesem Abend besonders. So wie der Heilige Martin, der durch sein Teilen des Mantels seit Jahrhunderten als Vorbild gilt, wollten wir

auch teilen, nachdem wir von der Flutkatastrophe in Rheinlandpfalz hörten. Sandro Fritsche war freiwilliger Helfer im Flutgebiet und knüpfte Kontakt zu der Grundschule „Sankt Martin“ in Dernau. Unsere Grundschule sammelte im September Bücher, Schulsachen und Spiele, die der Lehestener bei einem weiteren Hilfstransport den Schülerinnen und Schülern persönlich übergab. Ein herzliches Dankeschön allen, die sich an dieser Aktion beteiligten.

Möge das Licht von Weihnachten unser Herz erhellen, möge es durch unser Tun diese Zeit aufhellen lassen, möge es Misstrauen in Vertrauen, Selbstzweifel in Selbstvertrauen, Unfrieden in Frieden verwandeln, so dass wir gemeinsam mit unseren Kindern im Schein der Kerzen Weihnachten feiern können.

Mein besonderer Dank gilt meinem Grundschulteam, den Elternvertreterinnen und Elternvertretern, dem technischen Personal, dem Vorstand des Schulfördervereins für den lobenswerten Einsatz in der Schule für unsere Kinder sowie allen Unterstützern, denen die Lehestener Schule am Herzen liegt.

Feiern Sie miteinander ein fröhliches Weihnachtsfest!

Ein zuversichtliches und gesundes neues Jahr wünscht

Ihre Cornelia Seifert

